

Im Herbst letzten Jahres haben wir, die Kirchengemeinden Meckesheim und Mönchzell, eine Stiftung gegründet und beim Adventsbazar am 1. Advent 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir wollen mit der Stiftung die Gemeindegliederarbeit in den beiden Gemeinden auf Dauer finanziell absichern.

Mit diesem Artikel beginnen wir eine kleine Serie, in der wir immer wieder über verschiedene Themen rund um die Stiftung informieren. Wenn Sie Fragen haben, können wir gerne darauf eingehen. Sprechen Sie uns an! Zum Beispiel nach dem Rock-Pop-Gottesdienst am 1. Juli, wo wir mit einem Informationsstand über Arbeit und Auftrag der Stiftung informieren.

Heute wollen wir uns, den Stiftungsrat, kurz vorstellen:



Von links nach rechts: Karin Stelzer, Christine Fletterer, Jörg Müller, Pfarrer Dirk Ender, Martin Kreß;

Seit einem Jahr treffen wir uns regelmäßig ca. einmal im Monat in einem Team, dem neben den offiziellen Stiftungsratsmitgliedern auch weitere Gemeindeglieder angehören können und angehören. Am Anfang war unsere Hauptaufgabe, die Stiftungsgründung vorzubereiten und einen ersten Informationsflyer zu erstellen. Jetzt ist unser Ziel, weitere Mitarbeiter/-innen und Zustifter/-innen zu gewinnen. Der Stiftungsrat ist das satzungsgemäße Gremium, das auch über die Verwendung der Erträge der Stiftung entscheidet.

Viele haben uns gefragt, wie wir auf die Idee kommen, eine Stiftung zu gründen.

Zwei Hauptgründe haben uns zu diesem Schritt geführt:

- 1. Dankbarkeit.**
- 2. „Spare in der Zeit, so hast du in der Not.“**

1. Dankbarkeit war der Hauptgrund, warum Familie Müller auf uns zukam und sagte: „Wir wollen der Kirchengemeinde etwas zurückgeben, was wir in vielen Jahrzehnten haben empfangen dürfen.“ Sie legten einen finanziellen Grundstock für die Stiftung und inzwischen haben sich weitere Zustifter gefunden. Diese erzählen ähnliche Geschichten: „In so vielen Situationen hat uns unser Glaube und die Gemeinschaft dieser Gemeinde getragen und geholfen, wir sind froh und dankbar und helfen gern, die lebendige Gemeindegemeinschaft hier in Meckesheim und Mönchzell auf Dauer zu finanzieren.“

2. Wir können Sie nur bitten: Schließen Sie sich an! Werden Sie Zustifter!

Unser Ziel ist ambitioniert: Wir möchten gern das Anfangskapital von 100.000,- € verdoppeln. Dazu helfen kleine und große Beträge, denn das ist der zweite Hauptgrund für die Gründung unserer Stiftung: **„Spare in der Zeit, so hast du in der Not.“** Alle Prognosen sind sich einig, dass die Mitgliederzahlen zurückgehen und die Kirchensteuereinnahmen in den kommenden Jahren deutlich sinken werden. Jetzt müssen wir beginnen, weitere finanzielle Standbeine zu schaffen, um in schwierigen Zeiten über die Runden zu kommen. Gemeinde lebt durch die Menschen, die ihren Glauben leben und ihre Gaben in die Gemeinde einbringen. Doch sie kostet auch Geld, angefangen von bezahlten Mitarbeitern (Sekretärin, Organistin, Chorleiterin, Reinigungskräfte u.a.) über Material für Veranstaltungen bis zur Unterstützung von Jugendlichen, die mit vollem Einsatz als Mitarbeiter auf eine Konfirmandenfreizeit gehen. Dies soll auch in Zukunft möglich sein. Direkte Spenden für einen konkreten Zweck helfen jetzt. Die Stiftung Jubilare wurde gegründet, um auch in Zukunft hier vor Ort in unseren Kirchengemeinden helfen zu können. Beides zusammen ergänzt sich zu einer vorausschauenden und verantwortlichen „Haushalterschaft“.

Haben Sie Fragen?

Dann sprechen Sie uns an, schreiben uns oder melden sich im Pfarramt (787422). Wir kommen gern zu einem persönlichen Gespräch oder können Ihnen weiteres Informationsmaterial zuschicken.

Infos finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage:
[www. StiftungJubilare-Meckesheim.de](http://www.StiftungJubilare-Meckesheim.de)